

**Veranstaltungsort**

Ludwig-Bölkow-Haus  
Industrie- und Handelskammer  
zu Schwerin  
Graf-Schack-Allee 12  
19053 Schwerin

**Konzeption**

Dr. Stefan Friedrich  
Leiter Team Politikdialog und Analyse  
Europäische und Internationale  
Zusammenarbeit (EIZ)

**Tagungsleitung**

Dr. Silke Bremer  
Leiterin des Politischen Bildungsforums  
Mecklenburg-Vorpommern

**Organisation**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Politisches Bildungsforum  
Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenalstraße 10  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385/555705-0  
Telefax: 0385/555705-9  
kas-mv@kas.de  
www.kas.de/mv

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Antwortkarte oder per Mail (kas-mv@kas.de) verbindlich bis zum 29. April 2015 an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Titelmotiv: © promesaartstudio - Fotolia.com



## Sind wir noch Freunde?

### Bewährungsproben im deutsch-amerikanischen Verhältnis

MONTAG | 4. MAI 2015 | 18.30 UHR

LUDWIG-BÖLKOW-HAUS  
IHK ZU SCHWERIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

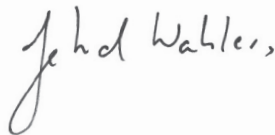
wie würden Sie Ihr Verhältnis zu den USA beschreiben? Eine Umfrage des German Marshall Funds zeigt, dass allein von 2013 auf 2014 der Anteil der Deutschen, die eine positive Einstellung gegenüber unserem Partner jenseits des Atlantiks haben, um zehn Prozentpunkte – von 68 auf 58 Prozent – zurückgegangen ist. Hier stellen sich Fragen. Belegen die Zahlen lediglich eine Verunsicherung in der Bevölkerung hinsichtlich einzelner Politikentscheidungen in den USA? Oder haben der Krieg gegen den Terror, die NSA-Abhöraffaire oder Guantanamo zu tieferen Rissen im transatlantischen Verhältnis geführt? Auch die USA scheinen mit der „Hinwendung nach Asien“ über Alternativen zu Europa nachzudenken.

Doch was bedeutet das konkret für Deutschland? Gibt es die traditionelle Wertegemeinschaft zwischen Deutschland und den USA überhaupt noch? Muss sich die deutsche Politik auf einen immer stärker werdenden Anti-Amerikanismus in der Gesellschaft einstellen? Und was bedeutet dies für konkrete transatlantische Projekte, wie z. B. das Freihandels- und Investitionsabkommen TTIP? Und wären wir wirklich in der Lage, die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in der Welt ohne die USA besser anzugehen? Diesen und anderen Fragen wollen wir im Gespräch mit unseren Gästen und mit Ihnen gerne auf den Grund gehen.

Wir laden Sie herzlich zu dieser neuen Runde der F.A.Z.-KAS Debatte ein und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.



Klaus-Dieter Frankenberger  
Verantwortlicher Redakteur  
für Außenpolitik  
Frankfurter Allgemeine Zeitung



Dr. Gerhard Wahlers  
Stv. Generalsekretär  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

### 18.30 Uhr Begrüßung

#### Dr. Gerhard Wahlers

Stv. Generalsekretär  
der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

### 18.40 Uhr Podiumsdiskussion und Gespräch mit dem Publikum

#### Dr. Lars Hänsel

Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in den USA, Washington

#### Dr. Majid Sattar

Hauptstadt-Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Berlin

#### Dr. Daniela Haarhuis

Dozentin Universität Münster,  
Partner Haarhuis & Haarhuis Rechtsanwälte

### 20.15 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

#### Klaus-Dieter Frankenberger

Verantwortlicher Redakteur für Außenpolitik  
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Moderation:

#### Maria Grunwald

TV-Moderatorin Deutsche Welle  
KAS Journalistenakademie

„Drei Fragen – drei Antworten“:  
Das Publikum gibt während der Veranstaltung  
durch TED-Umfragen Impulse für den  
Gesprächsverlauf.

Im Anschluss an die Veranstaltung  
laden wir zu einem Stehempfang ein.